

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 48 (1986)

Heft: 13

Rubrik: Maschinenmarkt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lauf regelt es die Arbeitskontrakte, die Sozialfürsorge des Personals, die Pflichtenhefte und die Aufgaben der technischen Kommissionen und die Kontakte zu den Sektionen.

Doch, bevor ich schliesse, möchte ich noch einige Worte an Frau

Bächler richten, welche dem SVLT immer viel Sympathie entgegenbrachte. Ohne ihren «Goodwill» hätten wir das Glück nicht gehabt, unsren Präsidenten so oft begrüssen zu dürfen. Ihr gebührt unser Dank und dieser wohlverdiente Blumenstrauß.

Ihnen, lieber Präsident, möchten wir unsren Dank aussprechen und wünschen Ihnen einen gesunden, glücklichen und aktiven Ruhestand.

Im Namen des SVLT: «Danke für alles». R. Chollet

Maschinenmarkt

Blaser & Co. AG feiert Jubiläum

Am 14. September 1986 feierte die Firma Blaser & Co. AG in Hasle-Rüegsau ihr 50jähriges Bestehen.

Im Krisenjahr 1936 legte Willy Blaser den Grundstein zur heutigen Unternehmensgruppe. Als 20jähriger, selbst ohne Anstellung, gründete er eine Einzelfirma für die Fabrikation und den Vertrieb von Schmiermitteln und chemisch-technischen Produkten, speziell für die Landwirtschaft.

Der eigentliche Aufschwung begann nach dem Krieg. Der Kundenkreis erweiterte sich: Mechanische Werkstätten, das Bau-, Holz- und Metallbearbeitungs-Gewerbe, usw. und die ersten Industriebetriebe kamen dazu.

Mit dem gleichen Pioniergeist wie zur Gründungszeit wurde unablässig am Weiterausbau der Firma gearbeitet, die Fabrikationsanlagen erweitert und modernisiert, die Forschung ausgebaut. Dazu kam die Ausweitung der Marketing Aktivitäten.

Heute umfasst die Unternehmensgruppe 4 Firmen mit zusammen über 400 Mitarbeitern, wobei jede ihre Selbständigkeit bewahrt hat. Die Leitung der Firma Blaser & Co. AG liegt mit Peter Blaser, dipl. Ing. ETH, in den Händen der 2. Generation.

Die Firma heute

Die Produkte von Blaser & Co. AG werden heute weltweit vertrieben:

Im In- und Ausland sind es über 100000 Kunden aus den verschiedensten Branchen, die sie verwenden. In der Schweiz werden sie durch die eigene Verkaufsorganisation vertrieben, in den USA durch eine eigene Tochtergesellschaft. Für andere Länder wurde ein Netz von 22 Hauptvertretungen aufgebaut, so in ganz Europa und in den Industrieländern des fernen Ostens. Als unabhängiges – an keinen Konzern gebundenes – grösstes Schweizerunternehmen der Branche ist die Firma frei, auf dem Weltmarkt diejenigen Rohstoffe einzukaufen, die die besten Voraussetzungen für ein Maximum an Qualität bieten. Grosses Gewicht wird der Rohstoffkontrolle beigemessen: Sie ist minutiös, die Überwachung der Fabrikation wird peinlich genau durchgeführt, damit der hohe Qualitätsstandard eingehalten werden kann. Das gleiche gilt für die Forschung und Entwicklung neuer Produkte. Kompetente Fachleute in den mit modernsten Geräten ausgerüsteten Labors sind dafür verantwortlich.

Die Fabrikationsanlagen werden durch Computer gesteuert und überwacht. Damit wird die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Sauberkeit in der Herstellung erhöht und eine gleichmässige, hohe Qualität der Erzeugnisse erzielt. Bei der Konzeption der Lagertanks und Anlagen ist dem Umweltschutz besondere Aufmerksamkeit geschenkt worden.

